Amts- und Anzeigenblatt der Stadt Hohenems und der Gemeinden Götzis, Altach, Koblach und Mäder Erscheinungsort & Verlagspostamt, 6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 44 Donnerstag, 2. November 2023

# s'Blattle HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

DISTELMAYR & KRAMER

10. NOVEMBER 2023

### GÖTZIS

Neue Kooperation für ein gutes Miteinander. Nach dem ersten Folkfestival Arbogast 2019 machen nun Arbogast, AMBACH und Schatzmann gemeinsame Sache. Als erster Teaser gibt es gleich eine Doppel Headline Show mit Jochen Distelmeyer und Felix Kramer am 10. November 2023 um 20 Uhr im AMBACH. Mehr Informationen und Tickets: www.ambach.at

### **HOHENEMS**

Frauen\*Gespräche: Frühstücken, sich kennenlernen, Leben teilen! Samstag, 4. November 2023, 9 – 11 Uhr, Diepoldsauer Straße 7

### ALTACH

Der Freizeitklub BeOne lädt einmal mehr zur legendären Ü39-Party.

Freitag, 3. November 2023, 20 Uhr, KOM

### **KOBLACH**

"Moby Dick – November in my Soul" eine Abenteuergeschichte mit Bernd Wengert & Michael Moravek Sonntag, 5. November 2023, 19 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte

### **MÄDER**

Gemütlicher Jassnachmittag. Dienstag, 7. November 2023, 14 – 17 Uhr, Mehrzweckraum im Betreubaren Wohnen



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

# INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	24
Altach	Seite	38
Koblach	Seite	47
Mäder	Seite	53
Anzeigen	Seite	57
Kleinanzeigen	Seite	81



### **IMPRESSUM**

### Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132 Thomas Fruhmann, BA Mag. Martin Hölblinger, redaktion@hohenems.at Götzis: Christine Heinzle Altach: Marc Gächter Koblach: Johannes Tschohl, BA Mäder: Sabine Simma Adressen wie unten

### **MFDIFNINHABFR**

Stadt Hohenems und Marktgemeinde Götzis Verantwortlicher Schriftleiter: Bürgermeister Dieter Egger Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, Dornbirn

### **ABGABETERMIN**

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils Montag, 17 Uhr. Bei Feiertagen kann sich der Annahmeschluss vorverlegen.

### ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, Fax DW 1139, Sandra Strammer, gemeindeblatt@hohenems.at; Abo: RS Zustellservice, Tel. 0664/2040400, rs@vol.at Götzis: Tel. 05523/5986-208, Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at Altach: Tel. 05576/7178-104, Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at Koblach: Tel. 05523/62875-2123, Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA gemeindeblatt@koblach.at Mäder: Tel. 05523/52860-18, Fax DW 20, Sabine Simma, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Sven Sindt/Felix Kramer

### **EDITORIAL**

Gewisse Zeichen setzen wir einfach selber. Vor allem wenn es darum geht, Ideen und Initiativen aus der Kulturarbeit in Kooperation zu denken.

Dann wird ein gutes Nebeneinander zu fantastischen Miteinander. Nachdem das erste Folk Festival Arbogast im Jahr 2019 den Pause-Knopf gedrückt hat, stellen sich nun die Weichen neu: Für ein Folk Jahr 2024, das in die Weite denkt und Ressourcen, Erfahrungen und Euphorien zusammenträgt. Das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, die Kulturbühne AMBACH und die Kulturkooperationsplattform Schatzmann machen gemeinsame Sache und strecken die Fühler aus: Am 10. November gastieren deshalb Jochen Distelmeyer (Blumfeld) und Felix Kramer für ein fabelhaftes Doppelkonzert im Vereinshaussaal der Kulturbühne AM-BACH. Jochen Distelmeyer bringt sein aktuelles Album "Gefühlte Wahrheiten" mit und hat außerdem schöne Teile seiner musikalischen Vergangenheit und Gegenwart mit im Gepäck. Dazu kommt Felix Kramer, der schon 2019 die Besucher des ersten Folk Festivals mit seiner freudvollen Art Musik zu machen begeistert hat. Die Macht geht wieder vom Folk aus. Und das ist gut so! Mehr Informationen unter www.ambach.at. Karten: www.events-vorarlberg.at oder tickets@ambach I T 05523 6406011.

Hannes Jochum, Daniel Mutschlechner und Johannes Lampert Kulturbühne AMBACH, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast und Kulturkooperationsplattform Schatzmann

### **KALENDER**

### 45. Woche

Sonnen-Aufgang 7.10 Uhr Sonnen-Untergang 16.59 Uhr

### **₫** Montag, 6.11.

Leonhard, Christine, Margarete, Rudolf

### ₫ Dienstag, 7.11.

Willibrord, Karin, Brunhilde, Engelbert

### 

Gottfried, Claudius, Gregor, Severus

### ಶ್**ರ** Donnerstag, 9.11.

Lateran-Kirchweih; Theodor, Roland

### ಶ್**ರ್ Freitag**, 10.11.

Leo d. Gr., Andreas, Noe, Justus

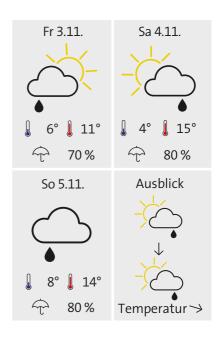
### **Samstag**, 11.11.

Martin, Hadmund, Heinrich, Bodo

### **Sonntag**, 12.11.

Josaphat, Christian, Kunibert, Emil

### DAS WETTER



### **DER MOND**

Abnehmender Mond bis 12. November: Nagelpflege; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Malerar-beiten; Blumen gießen; Problemwäsche; Fenster putzen; Haare schneiden; Obst- und Safttage; Einkochen; Obstbaumschnitt; Bäume und Sträucher pflanzen.

# NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

### ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

**Hohenems** 

Samstag, 4. November 2023 Sonntag, 5. November 2023

Dr. Andreas Battlogg Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6 T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 4. November 2023 Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein Altach, Achstraße 12a T 05576 75050 oder 0664 9781071 Sonntag, 5. November 2023 Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer Götzis, Montfortstraße 4, T 05523 90951

### WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

#### **Hohenems**

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

### Freitag, 3. November 2023

Dr. Andreas Battlogg Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6 T 05576 73303

### Montag, 6. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6 T 05576 73303

### Dienstag, 7. November 2023

Dr. Andreas Battlogg Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6 T 05576 73303

### Mittwoch, 8. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6 T 05576 73303

### Donnerstag, 9. November 2023

Dr. Philipp Staples Hohenems, Nibelungenstraße 10a T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

### Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner 3. 11. Dr. Philipp Burghard bis 17. 11. Dr. Christiane Burghard bis 17. 11.

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

### Ordination geschlossen:

Dr. Mayer	DIS 3. 11.
Dr. Payer	bis 3. 11.
Dr. Summer	bis 3. 11.
Dr. Bayrak	bis 3. 11.
Dr. Dünser	bis 3. 11.
Dr. Popovic	bis 3. 11.
Dr. Dünser	am 10.11.

h: 2 11

# ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### **Hohenems**

Samstag, 4. November 2023 Sonntag, 5. November 2023 Alexander Kirner Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

### Bezirk Feldkirch

**Samstag, 4. November 2023 Sonntag, 5. November 2023**DDr. Sebastian Salomon
Frastanz, Auf Kasal 23

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage: http://vlbg.zahnaerztekammer.at

### APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

### für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

### Donnerstag, 2. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr

Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

### Freitag, 3. November Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25 Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

### Samstag, 4. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2 Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

### Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr: Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",

Altach, Achstraße 22a

### Sonntag, 5. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

### Montag, 6. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5 Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

### Dienstag, 7. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

### Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Montfort-Apotheke, Feldkrich, Reichsstraße 87

### Mittwoch, 8. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

### Donnerstag, 9. November 2023 Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3 Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87 Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr: Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

http://www.apotheker.or.at/ internet/oeak/Apotheken.nsf/ webApothekenSuche!ReadForm



# SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFI FGF

### Für Hohenems

Samstag, 4. November 2023 Sonntag, 5. November 2023 jeweils von 7 bis 11 Uhr Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

### Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 5. November 2023, ieweils 7 bis 10.30 Uhr Kummenbergregion:

KPV Altach, Ts0699 11818387

# NOTFALL-**TELEFONNUMMERN**

Feuerwenr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vargiftungs Information	. 01 406 42/

Vergiftungs-Information: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

# **TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

# REDAKTIONELLE BFITRÄGF

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

# **INSERATE**

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

# PARCOURS AM RHEIN – PREISVERLEIHUNG UND GEWINNERBEKANNTGABE

Die festliche Preisverleihung des Parcours am Rhein fand in einem fröhlichen Rahmen statt, bei dem die Gewinner und ihre Angehörigen zu einem Aperitif eingeladen waren. In einer herzlichen Atmosphäre wurden die verdienten Sieger des Wettbewerbs geehrt.

Die Preise konnten die glücklichen Gewinner selbst auswählen, und ihre Wahl fiel wie folgt aus:

- 1. Preis (Urs Bürki, Kriessern):
   Ein aufregender Rundflug für zwei Personen.
- 2. Preis (Clara Giesinger, Altach):
   Eine romantische Ballonfahrt für zwei Personen.
- 3. Preis (Julia Widler, Widnau):
   Nervenkitzel pur ein Tandem-Fallschirmsprung für zwei Personen.

Der Parcours am Rhein war eine Veranstaltung, die sieben Gemeinden in der Region zusammenbrachte. Jede Gemeinde (Lustenau, Hohenems, Altach, Mäder, Oberriet, Widnau und Diepoldsau) veranstaltete ein kleines Spiel oder einen Wettkampf, an dem Interessierte teilnehmen konnten. Mit dem Fahrrad konnten die Teilnehmer den Parcours entlang der sieben Gemeinden abfahren. Die Veranstaltung war für alle offen, unabhängig von Alter oder Gruppengröße.

Lokale Vereine sorgten an jedem der sieben Standorte mit einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste, was die Veranstaltung zu einem geselligen Ereignis machte. Der Parcours konnte einfach mit dem Fahrrad erreicht werden, und die Teilnehmer hatten die Freiheit, ihre Route zwischen den Standorten nach eigenem Ermessen zu wählen. An jedem



Gewinner mit Angehörigen beim Apéro.



Die Gewinner mit den Organisatoren: v. l. Carsten Zeiske, Diepoldsau, Präsident Verein "100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich"; Oscar Hartmann, Lustenau, Ressort "Sport-Spiel-Spaß"; Clara Giesinger, Altach, 2. Platz; Julia Widler, Widnau, 3. Platz; Urs Bürki, Kriessern, 1. Platz; Markus Frei, Widnau, Ressort "Sport-Spiel-Spaß"

Spielort erhielten die Teilnehmer, die an den Aktivitäten teilnahmen, einen Stempel in ihre Teilnehmerkarte.

Die Veranstaltung war nicht nur eine

Hommage an die Geschichte der Region, sondern auch eine großartige Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu stärken und Spaß miteinander zu haben.

## MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Die letzte Kulturveranstaltung im Rahmen von "100 Jahre Rheindurchstich" wurde mit grenzübergreifendem Gesang beschlossen.

Rund 110 Menschen folgten der Einladung, einen Samstagnachmittag singend im Rheinbähnle zu verbringen. Vertreten waren Chöre aus allen sieben Projektgemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau sowie einzelne interessierte Sängerinnen und Sänger. Gezogen von einer Dampflokomotive aus dem frühen 20. Jahrhundert starteten zehn Waggons im Rhein-Schauen Museum in Lustenau. Welche Bemühungen diese Fahrt für die Ehrenamtlichen des Museums bedeutet, zeigte sich auf der Strecke: Vorübergehende Straßensperren und mehrere Lokwechsel - ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer. In Widnau gab der grenzübergreifende Chor sein erstes Konzert, wobei das Wetter länger günstig war als gedacht. Vier anwesende Chorleiterinnen dirigierten die Sangesfreudigen, unterstützt von der Band um Reinhard Franz. Auf der Rückfahrt klangen die Lieder von Waggon zu Waggon – geschützt vor Wind und Wetter bei einem musikalischen Beisammensein. Die sieben Lieder, darunter das "Schmugglerlied" und "Grüß di Gott mi subers Ländle", wurden nach der Ankunft im RheinSchauen Museum noch einmal zum Besten gegeben. Kulturstadträtin Erika Kawasser (Hohenems) bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud im Namen des Vereins "100 Jahre Rheindurchstich" zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Die Lieder sind auch zum Nachsingen auf der Website https://100jahre-rheindurchstich.com/veranstaltung/mitgesang-am-rhein-entlang ersichtlich.

### Zitate der Beteiligten:

"Nochmals vielen Dank für die schöne Veranstaltung und euren unermüdlichen Einsatz! Alle Beteiligten vom Kirchenchor Mäder waren voll des Lobes und haben sich sehr gefreut, wieder einmal die viel zu selten gesungenen Volkslieder zu singen." – Wolfgang Pfattner, Obmann Kirchenchor Mäder

"Von mir und den Widnauer Sängerinnen herzlichen Dank und großen Respekt für deine Arbeit! Es war uns eine Freude!" – Karin Fend, Chorleiterin evang. Kirchenchor Diepoldsau-Widnau-Kriessern

"Vielen Dank für den wunderschönen, lustigen und unvergesslichen Anlass. Es war wunderbar." – Gabriela Weder-Dellai, Chorleiterin kath. Kirchenchor Diepoldsau-Schmitter





LLGEMEIN

### **VERLAUTBARUNG**

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren", "Gerechtigkeit den Pflegekräften!", "Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren": Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 6. bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

### Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Die genauen Öffnungszeiten für das Eintragungsverfahren in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte den Gemeinde-Teilen dieser Ausgabe.

**GESUNDHEIT** 

### LIPPENPFI FGF IM WINTER

Trockene Lippen können echt unangenehm sein, aber zum Glück gibt es ein paar einfache Tipps, um sie zu pflegen. Die Hauptursache für trockene Lippen ist oft das Wetter. Im Winter sind die Lippen oft trockener, weil die kalte Luft draußen und die trockene Heizungsluft drinnen Feuchtigkeit von den Lippen entziehen können. Außerdem lecken wir uns manchmal unbewusst die Lippen, um sie zu befeuchten, aber das

kann sie noch trockener machen. Es wird empfohlen, natürliche Öle wie Kokosöl oder Mandelöl auf die Lippen aufzutragen, um sie mit Feuchtigkeit zu versorgen. Auch Honig und Sheabutter können helfen, trockene Lippen zu pflegen. Zudem ist es wichtig, ausreichend Wasser zu trinken, um den Körper hydratisiert zu halten. In der Apotheke gibt es verschiedene Produkte, die speziell für trockene Lippen entwi-

ckelt wurden. Fragen Sie nach einem Lippenbalsam oder einer Lippenpflege, die Inhaltsstoffe wie Panthenol oder Jojobaöl enthalten. Kommen Sie gerne in Ihre Apotheke des Vertrauens und lassen Sie sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen beraten!

Romea Bas Lehrling der Nibelungen Apotheke Hohenems

# HEIMWERKEN – DAS UNFALLRISIKO BEI "DO IT YOURSELF" MINIMIEREN!

Heimwerken liegt im Trend und es hat schon etwas, den eigenen Tisch oder das eigene Regal herzustellen. Oder den Abfluss selbst zu reparieren, Waschmaschinen selbst anzuschließen und Geländer zu schweißen.

Doch für all diese handwerklichen Tätigkeiten benötigt man das notwendige Geschick und insbesondere das Wissen, wie sie sicher durchgeführt werden. Pro Jahr endet dieses Hobby für rund 14.000 Österreicher im Spital. Die Gründe dafür sind oftmals Unachtsamkeit, Fehleinschätzung und Überforderung.

### **Sicherheit durch gute Vorbereitung**

Damit es beim Heimwerken nicht zu bösen Überraschungen kommt, sollte besonders auf eine sorgsame Auswahl der richtigen Maschinen, Werkzeuge und der Ausrüstung geachtet werden. Stürze und schwere Schnittverletzungen zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

# Sicheres Vorarlberg hat einige Tipps für sicheres Heimwerken zusammengestellt:

- Lassen Sie sich im Vorfeld von einem Handwerks-Profi beraten.
- Vermeiden Sie es unter Zeitdruck zu arbeiten und achten Sie auf einen angemessenen Arbeitsschutz (Standard: Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz).
- Nur gut gewartete und intakte Maschinen und Werkzeuge verwenden sowie für professionelle Aufstiegshilfen sorgen.
- Nach getaner Arbeit alle Werkzeuge und Materialien entsprechend verstauen und vor Kinderhänden schützen.
- Der Erste-Hilfe-Schrank sollte ausreichend bestückt sein.
- Risikoreiche Arbeiten, wie z. B. Arbeiten am Dach, nur von Experten durchführen lassen.

Weitere Informationen rund um das Thema "Sicheres Heimwerken" erhalten Sie unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at



www. sicheres vor arl berg. at





«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»

Monika Helfer

# Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden! www.hauskrankenpflege-regional.at



Krankenpflegevereine für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

### 12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Die Betreuung einer bzw. eines von Demenz betroffenen Angehörigen bedeutet eine große Herausforderung. Neben dem körperlichen und psychischen Wohlergehen gilt es auch für rechtlichen und öffentlichen Status zu sorgen.

### 12. Fahrtüchtigkeit mit Demenz?

Die Mobilität ist für jeden Menschen ein wesentlicher Aspekt der selbstständigen Lebensführung – im hohen Alter und vor allem bei einer demenziellen Entwicklung wird das Thema Autofahren allerdings oft zu einem heiklen Thema. Wenn die Reaktionsfähigkeit eingeschränkt ist, kann eine Autofahrt plötzlich zur Gefahrenquelle auch für andere Verkehrsteilnehmer werden. Das ist häufiger Anlass zur Sorge bei Angehörigen von Menschen mit Demenz.

### Fahrtüchtigkeit mit Demenz

Ab welchem Zeitpunkt die Fahrtüchtigkeit eines an Demenz erkrankten Menschen abnimmt, ist schwer zu bestimmen, im Frühstadium einer Demenz ist sie in der Regel noch gegeben. ÖAMTC und andere Dienste empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Fahrtüchtigkeit im Alter ab 65, in vielen Ländern der EU ist dies inzwischen Standard, nicht aber in Österreich. Stresssituationen wie neue Ziele oder Fahrten in einer Großstadt, Nachtfahrten und schlechtes Wetter sind für Menschen mit Demenz eine größere Belastung, während das Fahren in ländlichen Gegenden und auf bekannten Strecken noch länger möglich sind. Dies abzuwägen wird immer Sache der An- und Zugehörigen sein, im optimalen Fall gemeinsam mit dem Betroffenen.

### Die Verhinderung von Autofahrten

Bei fehlender Krankheitseinsicht kommt es allerdings oft zu Auseinandersetzungen, weil der Erkrankte sich selbst noch für durchaus fahrtüchtig hält. In diesem Fall ist die Einschätzung des Hausarztes eine hilfreiche Instanz, die von Betroffenen eher akzeptiert werden kann. In krassen Fällen ist die Meldung an den amtsärztlichen Dienst nicht zu umgehen. Viele Familien finden andere Wege, um das Autofahren zu verhindern. Dies sollte allerdings nur im Notfall angewendet werden. Wenn der Zugang zum Auto erschwert wird, beispielsweise wenn das Auto nicht in Sichtweite parkt, kann das Interesse am Autofahren allmählich immer weiter abgebaut werden.

### **Der Alltag ohne Auto**

Oft sind die sozialen Kontakte eng mit der Mobilität und deshalb mit dem selbstständigen Autofahren verbunden. Fahrdienste zu organisieren oder die öffentlichen Verkehrsmittel kennenzulernen, sind wichtige Alternativen, die aber möglichst früh geübt werden müssen. Der Verlust des Autos wird oft als Verlust der Freiheit empfunden. Wenn dann gleichzeitig auch der Freundeskreis wegfällt, dann kann dies einen großen Einbruch im Leben eines an Demenz erkrankten Menschen bedeuten.

### Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler, Bettina Flatz Tel. 05576/7101-1990 E-Mail servicestelle@hohenems.at

### Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter, Sandra Simonitsch-Hernler Tel. 0664/88936102 E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at

ALTACH www.altach.at

**GEMEINDE** 

### VOLKSBEGEHREN

COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren Gerechtigkeit den Pflegekräften!

Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren

Eintragungen können im Gemeindeamt Altach, Meldeamt/Bürgerservice – barrierefrei erreichbar – an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 6. November 2023, von 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 7. November 2023, von 8 bis 20 Uhr, Mittwoch, 8. November 2023, von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag, 9. November 2023, von 8 bis 16 Uhr, Freitag, 10. November 2023, von 8 bis 16 Uhr, Samstag, 11. November 2023, geschlossen, Sonntag, 12. November 2023, geschlossen, Montag, 13 November 2023,

BÜRGERSERVICE

von 8 bis 16 Uhr.

# ANWALTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 8. November 2023.

von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der T 05576 7178-132.



Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Bitte bringen Sie zur Unterschriftsleistung einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Als Verbotszone, in welcher während des Eintragungszeitraumes jede Art der Werbung für oder gegen Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen sowie jede Ansammlung und das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen Dienstwaffen) verboten ist, wird das Gebäude des Gemeindeamtes sowie ein Umkreis von 100 Meter um das Gemeindeamt bestimmt.

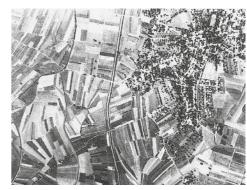
Mag. Markus Giesinger, Bürgermeister für die Gemeinde Altach

**GEMEINDE** 

### ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Die Jahre 1955 bis 1975 in denen Christian Schneider Bürgermeister war waren durch eine wahre Bevölkerungsexplosion gekennzeichnet. Die Einwohnerzahl von Altach stieg in dieser Zeit von rund 2.200 auf rund 4.400 also genau um das Doppelte.

Firmengründungen verschiedenster Branchen, Betriebsvergrößerungen und die sich nach wie vor gut entwickelte Stickerei Industrie verlangten nach zusätzlichen Arbeitskräften. Diese kamen zuerst aus dem Süd-Osten von Österreich, hauptsächlich aus Kärnten und der Steiermark, dann als sogenannte "Gastarbeiter" aus Jugoslawien und der Türkei. Der natürliche Bevölkerungszuwachs lag je Jahr nur bei etwa zwei Prozent, so aber nahm die Bevölkerung um fast fünf Prozent jährlich zu. Um diese enorme Einwohnervermehrung, die wesentlich über dem Landesdurchschnitt lag, in den Griff zu bekommen, mussten alle Anstrengungen zur Bereitstellung von Wohnraum und Vergrößerung der infrastrukturellen Einrichtungen unternommen werden. Durch das Vorhandensein von im Vergleich zu anderen Gemeinden preisgünstigem Bauland und insbesondere einer auf die speziellen Landesverhältnisse abgestimmten Wohnbauförderung konnte das Problem der Wohnraumbeschaffung trotz der massiven Zuwanderung gemeistert werden. Dazu trug sicher auch der Umstand bei, dass das Gros der Zugewanderten aus Unverheirateten bestand, die sich meist erst nach Jahren entschlossen, einen eigenen Hausstand zu gründen.



Luftbilder von 1950 und 1988



Großflächige Ausdehnung des Siedlungsgebiets. Neubauten entstanden in dieser Zeit vor allem im Altenfeld und im Mösle sowie an der Autobahn

Seit dem Jahr 1973 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Bürgermeister Markus Giesinger mit Lydia und Franz Bauer

KINDERBETREUUNG

### ERNTEDANKWOCHEN IM ZWERGENHAUS

Vergangene Woche endeten im Zwergenhaus die Erntedankwochen, in welchen fleißig gebacken, gekocht und natürlich auch genascht wurde. Die Kinder durften ab dem 6. Oktober Erntedankkörbe, gefüllt mit Früchten und allerlei Gemüse, mitbringen. Aus dem reichhaltigen, gesunden Angebot aus Feld und Garten wurden gemeinsam leckere Gerichte gezaubert. Es gab feine Kürbissuppe, leckeren Apfelkuchen, Kartoffelspiralen und Kartoffelpuffer, Fruchtsalat, Gemüsesticks mit Dip dazu und es wurde auch eine Kürbispizza und ein Kürbiskuchen ausprobiert. Mit dem Lied: "Heute wollen wir danke sagen...", dankten wir beim gemeinsamen Essen für die reiche Ernte und die leckeren Gerichte. Das ein oder andere Mal durften die Kinder auch eine Kostprobe mit nach Hause nehmen und dabei kamen vielleicht auch die Eltern in den Genuss der selbstgemachten Leckereien. Das Zwergenhaus möchte sich bei allen Eltern für die großzügig gefüllten Erntedankkörbchen bedanken!







# INFO

# HAUSSAMMLUNG IM NOVEMBER

FEUERWEHR) ALTACH

Die Freiwillige Feuerwehr Altach ist bei Notfällen rund um die Uhr für Sie da. Mit Ihrer Spende fördern Sie die Einsatzbereitschaft und die Kameradschaft unserer Feuerwehr.

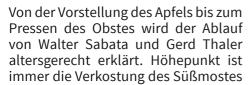
Wie in den vergangenen Jahren werden die Mitglieder unserer Feuerwehr Ihnen in den nächsten Tagen wieder ein Informationsschreiben zur Haussammlung in den Postkasten einwerfen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

### KINDERHAUS KIRCHFELD ZU GAST BEIM OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Altach bietet den Kindergärten eine Besichtigung mit Erklärung und gemeinsamer Verköstigung an. Diese Chance wollten sich auch die Kinder und Mitarbeiterinnen vom Kinderhaus Kirchfeld nicht entgehen lassen.







Das Team vom Kinderhaus Kirchfeld: Ilayda Toprak, Simone Furxer, Nina Fitz, Heike Holler, Corinna Pfandlbauer, Michaela Enzinger, Karin Mayer, Yagmur Arslan, Bianca Steigl, Sandra Nesensohn

und einer kleinen Jause. Die Kinder und Mitarbeiterinnen vom Kinderhaus Kirchfeld waren mit Begeisterung dabei. Wir haben im Vorfeld mit den Kindern kleine Apfelbilder gedruckt und diese als Mobile dem Obst- und Gartenbauverein als Dankeschön geschenkt. Mit dem neuen Wissen und gestärkt mit Süßmost ging es zu Fuß zurück ins Kinderhaus.

SOZIALZENTRUM

### BETREUTES WOHNEN IM ALTER

Die Gemeinde Altach freut sich, im Frühjahr 2024 ein neues Kapitel im Bereich des betreuten Wohnens für Senioren zu eröffnen. Das Vorzeigeprojekt für das Wohnen im Alter im Friedrichsfeld steht kurz vor der Vollendung, und die ersten Gespräche mit potenziellen Bewohnern sind bereits erfolgt.



Das Projekt "Wohnen im Alter" hat das Ziel, Senioren ein komfortables und sicheres Zuhause zu bieten, das ihren Bedürfnissen im Alter gerecht wird. Der Baufortschritt liegt voll im Zeitplan und Sandra Simonitsch sowie Michaela Ostini, die beiden Kontaktpersonen vom Case Management im Sozialzentrum Altach, haben bereits erste Gespräche mit interessierten Senioren und deren Familien geführt. Dieser Austausch zeigte deutlich, wie groß das Interesse an diesem neuen Wohnkonzept ist. Senioren schätzen die Idee des betreuten Wohnens, die Sicherheit und die soziale Integration, die es bietet.

Für alle, die an einer Wohnung im Friedrichsfeld interessiert sind, stehen Sandra Simonitsch und Michaela Ost-

ini gerne für Fragen zur Verfügung. Interessenten können sich telefonisch unter T 05576 7172 – 201 oder per E-Mail sandra.simonitsch@altach.at bzw. michaela.osstini@altach.at melden. Darüber hinaus steht eine informative Broschüre mit allen wichtigen Details über das Projekt "Wohnen im Alter" online auf der offiziellen Website der Gemeinde Altach (www. altach.at) zum Download bereit.

Das Friedrichsfeld in Altach verspricht, eine ideale Option für Senioren zu sein, die nach einem sicheren und sozialen Umfeld suchen, um ihre späteren Jahre zu verbringen. Mit dem geplanten Eröffnungstermin im Frühjahr 2024 ist die Vorfreude groß, und die Gemeinde Altach freut sich darauf, diese innovative Wohnmöglichkeit für Senioren bereitzustellen.

# SCHÜLER UND LEHRER ZEIGEN VORBILDLICHEN EINSATZ

Kurz vor den lang ersehnten Herbstferien bewiesen die Schüler und Lehrer der Mittelschule Altach ihr umweltbewusstes Engagement. Die letzten zwei Unterrichtsstunden wurden für eine gemeinsame Landschaftsreinigung gewidmet.



Alle Klassen der Mittelschule Altach waren quer verstreut über das gesamte Gemeindegebiet im Einsatz, um die Landschaft von Müll und Unrat zu befreien. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Abfallzange leisteten die Schüler mit dieser Aktion gemeinsam mit ihren Lehrern einen



wichtigen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde. Achtlos weggeworfener Müll, Plastikflaschen, Zigarettenstummel und vieles mehr konnte dank dem Einsatz der Schüler aufgehoben und damit die Natur gereinigt werden. Vielen Dank an alle Teilnehmer der Mittelschule Altach für ihr vorbildliches Engagement!













# **HEIZKOSTENZUSCHUSS**

Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen können im Zeitraum von Montag, 16. Oktober 2023 bis Freitag, 16. Februar 2024 den Heizkostenzuschuss wie folgt beantragen:

- online https://hkz.altach.at
- persönlich im Gemeindeamt



Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei Christine Heinzle in der Sozialabteilung, Tel 05576/7178-103 oder E-Mail christine.heinzle@altach.at.

### GIVE ME FIVE! MIXED HORNS UND BENNY OMERZELL IN ALTACH

Wieder eine Uraufführung bei den Altacher Soireen: Diesmal ohne dass es jemand wusste außer den Musikern. Beim mitreißenden Konzert am 21. Oktober im Pfarrzentrum spielte die Formation Mixed Horns (die Saxophonisten Martin Franz und Klaus Peter. Phil Yaeger als Posaunist und Thomas Halfer, Tuba) das Stück "Godspeed, Gentle Giant" (soviel wie 'Alles Gute, lieber Riese, möge Gott dich leiten / voranbringen'). Zusammen mit dem Pop-, Rock-, Jazz- und Elektronik-Musiker Benny Omerzell, der es für diesen zweiten Auftritt mit den vier Bläsern komponiert hat. Ein eindringliches Adieu, Herzschlagmusik am Keyboard und dazu die Fülle, die Blasinstrumente zu Gehör bringen können, Trauer und Segen, Abschied und Hoffnung.

Überhaupt prägte die unbändige Zuversicht des Jazz diesen Abend – die Stimmung, Frucht der Musik, die einst Schwarze die Misere der Sklaverei vergessen hat lassen. Seien es in Martin Franz' gloriosen Arrangements von Volks- und anderen Liedern ('Schätzle heandrot Finstarschibo', 'Zwei Jünger gingen') oder in den Kompositionen von Phil Yaeger (All we have is each other) und in der Bearbeitung des Sting-Lieds 'Shape of my heart' durch Klaus Peter. Dazwischen war Minimal Music von Omerzell zu





hören (der zwischen Keyboard und Orgel wechselte und eine Improvisation praktisch nur mit den Registerknöpfen spielte). Die fünf Musiker wanderten während der Soiree im Kirchenraum, vor allem aber bewegten sie die Herzen der vielen Zuhörer:innen, die trotz Konkurrenzveranstaltungen gekommen waren. Selten erlebt man so hautnah, welche aufrüttelnde, aufrichtende Wirkung Musik haben kann – wenn sie mit Begeisterung gespielt wird.

VEREINE

# Ü39 PARTY: DIE HEISSESTE NACHT DES JAHRES!

Am 3. November, um 20 Uhr, steppt im Veranstaltungszentrum KOM wieder der Bär. Die Devise lautet: Es ist niemals zu spät, die Tanzschuhe zu schnüren und die besten Jahre unseres Lebens zu feiern.

Die Bühne wird von "Roadwork" erobert, einer Livemusikband, die weiß, wie man die Menge begeistert. Diese erfahrene Truppe wird mit ihrem Repertoire aus Rock, Pop und den besten Hits der vergangenen Jahrzehnte sicherstellen, dass niemand ruhig stehen kann. Die Ü39 Party im KOM ist mehr als nur ein Event – sie ist ein Statement! Die ältere Generation zeigt der Welt, dass sie noch lange



nicht zum alten Eisen gehört. Hier wird das Leben zelebriert, und die Tanzfläche wird beben, als gäbe es kein Morgen. Sei Teil dieser stilvollen Party und zeige der Welt, dass das Leben erst dann beginnt, wenn wir es feiern!

# GEMEINSCHAFTSKONZERT VOM MVH ALTACH UND DER BÜRGERMUSIK MÄDER

Nach einer kurzen Sommerpause haben die Vereinsaktivitäten des Musikvereins Harmonie Altach wieder gestartet. Zahlreiche musikalische Einsätze konnten in den vergangenen Wochen verzeichnet werden.



Der MVH Altach hat unter anderem sein Musikantenpaar Ramona und Daniel Fritz bei ihrer Hochzeit im August begleitet und auch das Sommerlager der Kinder- und Jugendkapelle mit 37 Kindern und Jugendlichen in Oberstaufen ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Gemeinsam mit einer Abordnung der Polizeimusik Vorarlberg wurde bei der Beerdigung des MVH-Ehrenmitgliedes Hubert Peter gespielt. Nicht zu vergessen, die Verleihung des silbernen Ehrenzeichens des Vorarlberger Blasmusikverbandes an Angela Kathan und das Geburtstagsständchen zum 70. Geburtstag von Ehrenmitglied Erich Brändle. Anschließend folgte das Oktoberfest auf dem Dorfplatz in Altach, dass wir bei Prachtwetter und toller Stimmung durchführen konnten. Ein besonderes Highlight steht schon bald vor der Türe. Mit der Bürgermusik Mäder wird Anfang Dezember sowohl in Mäder als auch in Altach unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Halfer ein Gemeinschaftskonzert gestaltet. Das Orchester wird eine stolze Anzahl von 76 (!) Musikanten bilden. Die Proben haben bereits begonnen, das Programm wird einige Leckerbissen beinhalten. Die Mitglieder des MVH Altach freuen sich schon sehr darauf! Weitere Bilder und Infos auf der Homepage: www.mvh-altach.at.

VEREINE

# FOTOAUSSTELLUNG IM KOM

Vom 4. bis einschließlich 19. November 2023 präsentiert der Fotoclub am-Kumma wieder sehenswerte Bilder im Veranstaltungszentrum KOM.

Ausgestellt sind Werke zu den Themen "Spiegelungen" und "Best of", welche von den Mitgliedern des Fotoclubs

amKumma erstellt wurden. Die Ausstellung kann tagsüber während den Öffnungszeiten, im Veranstaltungszentrum KOM angesehen werden. Der Fotoclub freut sich auf zahlreiche Besucher.



# Veranstaltungen

Fr, 3. November

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Fr, 3. November FSK BeOne "ü39 Party" KOM, 20.00 Uhr

Sa, 4. November
Theaterkreis Altach
"Theater: Nathan in the Box"
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 7. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 8. November

ZemmahALTA - JHV
"Kompetent älter werden"
Vortrag mit Übungen
Pfarrzentrum, 15.30 Uhr

Mi, 8. November

Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
mit Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer
Sprechzimmer VS, 17.00 Uhr

Fr, 10. November

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Fr, 11. November
Elternverein
"Winterbasar"
Volksschule, 09.00 bis 10.30 Uhr

Di, 14. November Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio" KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 17. November

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Di, 14. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 22. November **Gemeinde Altach**"Notarielle Rechtsberatung"

mit Notar Dr. Johannes Egel

VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Fr, 24. November

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

# Altacher Spreachstunda



Die Obleute der Ausschüsse stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

# Montag, 6. November 2023, 19:00 - 20:00 Uhr Sprechtag im Veranstaltungszentrum KOM, Seminarraum 4



Markus Giesinger (AVP) Bürgermeister

Finanzen, Ehrenamt, Vereine, Zusammenleben



Susanne Knünz-Kopf (AVP) Vizebürgermeisterin

Kindergarten, Kinderbetreuung, Schule, Jugend, Erwachsenenbildung



Herbert Sohm (AVP)
Gemeinderat

Soziales, Familien, Gleichstellung, Senioren, Integration



Kuno Sandholzer (AVP)
Gemeinderat

Planung, Hoch- und Tiefbau, Infrastruktur und Verkehr



Felix Karu (AVP) Gemeinderat

Umwelt, Klimaschutz, Energie, sanfte Mobilität, Land- und Forstwirtschaft



Stefan Flatz (BLA.G)
Gemeindevertreter

Kultur, Kunst



Arno Plesa (AVP)
Gemeindevertreter

Sport inklusive Erholungszentrum Rheinauen



Franz Kopf (AVP)
Gemeindevertreter

Wirtschaftliche Belange in der Gemeinde, Kontakt zu Firmen Um Voranmeldung wird gebeten:

Christine Heinzle Tel. 05576 7178-103 Email: gemeinde@altach.at

### **SPENDENAUSWEIS**

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Krankenpflegeverein

• Zum Gedenken an Robert Willidal von Ingeborg und Rudolf Schwarz € 15,-.

### Sozialzentrum

• Zum Gedenken an Frau Krimhilde Ender, Rosmarie und Karl Heinz Rath, Mäder € 10,-, Hildegard und Helmut Müller € 30,-, Regina und Helmut Renner € 20,-, Angelika Nussbaumer und Mag. Werner Allgäuer € 30,-, Rosmarie und Helmut Ludescher, Noflerstraße 36, Feldkirch € 30,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

# Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

### Freitag, 4. November

Den Kranken wird die Krankenkommunion gebracht.

### Samstag, 5. November

18.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst für:

### †2020

Frau Margareta Schneider, Bauern 18, Jg. 1929

Frau Margot Emma Maria Schneider, Mühlbachstraße 11, Jg. 1931 Frau Jutta Sandholzer, Hohenems (ehemals Bahnstraße 20), Jg. 1963 Frau Terezija Scheichl, Staudenstraße 4, Jg. 1943

Herr Hubert Alfons Bachstein, Mühlbachstraße 10b, Jg. 1934 Herr Alfons Natter, Unter Hub 21a, Jg. 1935

Herr Hugo Fend, Hohenems, Jg. 1926

### †2021

Frau Emma Stampfer, Bauern 19a, Jg. 1936 Herr Alois Nistelberger, Widenfeldstraße 2, Jg. 1946 Herr Kurt Alfons Ender, Achstraße 8 (ehemals Walserweg), Jg. 1967 Herr Konrad Stückler, Bofel 8a, Jg. 1938

### Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Nikolaus Altach Pfarrcafé im Pfarrsaal

### Sonntag, 6. November, – 32. Sonntag im Jahreskreis, Friedenssonntag

Lesung 1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14 Lesung 2: 2 Thess 2,16-3,5 Evangelium: Lk 20,27-38 10.15 Uhr Messfeier Musikalische Gestaltung: Musikverein Harmonie Altach Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege durch den Kameradschaftsbund.

Gestaltung: Altacher Impulse Statements zum Frieden von Livia Müller, Angela Kathan und Heike Martin Pfarrcafé im Pfarrsaal

### Dienstag, 8. November

Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 9. November

8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2 9.00 Uhr Messfeier

### Ansprechperson bei Beerdigungen:

Pastoralassistentin Heidi Liegel, T 0676 832408138

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010. Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.pfarre-altach.at

# INFO

# PAPIERTONNEN ENTLEERUNG



Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 8. November 2023, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.



### **VEREINSANZEIGER**

### **Cashpoint SCR Altach**

Spiele in der CASHPOINT Arena. Donnerstag, 18 Uhr 1.KM – BW Linz (CUP); Freitag, 18.30 Uhr U18 – TSV Altenstadt; Samstag, 10 Uhr U10 A, B und C – Admira Dornbirn, 11.30 Uhr U12 A – FC Lustenau und U14 Mädchen – FC Kennelbach, 13.30 Uhr 1b – FC Lustenau, 15.45 Uhr U14 – VfB Hohenems; Sonntag,14.30 Uhr 1.KM – Rapid Wien;

### Elternverein

Voranzeige Winterbasar – bald ist es wieder soweit! Bringen oder kaufen Sie gut erhaltene Schibekleidung, Schi- und Snowboardschuhe, Eislaufschuhe, Schi und Snowboards, Rodel, Bobs, Schihelme, Schistöcke usw. – Freitag und Samstag 18./19. 11. 2022 in der VS-Aula. Annahme: Freitag 17 – 19 Uhr – Verkauf: Samstag: 9 – 10.30 Uhr – Rückgabe: 11 – 11.30 Uhr. Merken Sie sich diesen Termin vor! Mit Bewirtung!

### **FSK Be One**

Am Freitag, dem 4. November 2022, steigt wieder das Party-Highlight des Jahres im Altacher KOM. Ab 20 Uhr sorgen die Jungs von Moose Crossing bei der legendären Ü39-Party für coole Live-Musik. Bei frisch gezapftem Guinness oder Augustiner vom Fass, erlesenen österreichischen Qualitätsweinen und feinen Cocktails ist Party PUR angesagt! Vorverkauftickets um € 12,−

bei allen Raiba- und Sparkassenfilialen oder www.laendleticket.com. Abendkassa € 15,-. Der FSK Be One freut sich auf alle jung gebliebenen Partytiger!

### Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg

Di, 9. 11. 2022 | 18 Uhr, Kamingespräch der Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg "Neue rechtliche Anforderungen in der EU – und was das für Unternehmen bedeutet?", im FIRMAMENT in Rankweil. Infos: www.austria.ecogood.org/vorarlberg/ Anmeldung: vorarlberg@ecogood.org

### Jahrgang 1944

Wir treffen uns am Donnerstag, 10.November 2022 um 19.30 Uhr Im Cafe Grubwieser Altach zu einem gemütlichen Beisammensein. Euer Jahrgänger Bernd

### **Kneipp Aktiv Club**

Wir laden ein zur Abendwanderung mit Kässpätzlepartie im Gasthaus Berghof in Meschach am Fr. 11. November 2022. Abfahrt mit Privat-PKW um 17 Uhr vom Kirchplatz Altach zum oberen Parkplatz Götzner-Berg. Wir wandern bei jeder Witterung zum Gasth. Berghof in Meschach. Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag 7. November 2022 bei Wilhelm Berger. T 05576 76596.

### Seniorenbund

Unsere nächste Veranstaltung führt uns am Mittwoch, 9. November zu einem kulturellen Highlight: Wir besuchen das neue Vorarlberger Museum "ARCHE NOAH - Sammlung Kunst & Natur". Es zeigt die Privatsammlung des passionierten Kunstsammlers und Naturliebhabers Hans Bäumler. Leider ist die Verbindung mit ÖFFIS zum Museum nicht die beste, deshalb bilden wir "Fahrgemeinschaften", Abfahrt 14.15 Uhr, Kirchplatz Altach. Treffpunkt ab 14 Uhr. Anmeldungen an Vroni Fend bis Montag, 7. November 2022, T +43 676 884003595. Bitte "Selbstfahrer" oder "Beifahrer" angeben. Beginn der Führung ist um 14.30 Uhr beim Eingang des Museums 2. OG, Markus-Sittikus-Straße 20, Hohenems. Kosten für Eintritt und Führung: € 20,-. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag im Cafe Lorenz in Hohenems gemütlich ausklingen. www.sbaltach.at

### ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind

# INFO



# **PROBLEMSTOFFSAMMLUNG**

#### **Problemstoffe sind:**

Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Elektroaltgeräte, Öle, Batterien, Chemikalienreste, usw.

Die Abgabe erfolgt am Samstag, 4. November 2023, beim Werkhof (Lirerstraße 17), von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Nur für ortsansässige Personen!